

Moers, 20. August 2021

CDU Moers trauert um ihren ehemaligen Parteivorsitzenden Cay-Jürgen Schröder

Schröder verstarb Ende Juli nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 73 Jahren. Die Partei führte er von 2007 bis 2009. 2009 trat Schröder für die CDU Moers als Bürgermeisterkandidat an, verlor aber gegen den damaligen Bürgermeister Norbert Ballhaus (SPD). Von 2004 bis 2020 gehörte Schröder dem Rat der Stadt Moers an. Dort engagierte er sich besonders für den Sport, die Freiwillige Feuerwehr und die Stadtentwicklung. Zur Kommunalwahl 2020 trat er nicht wieder an. Bis dahin gehörte er dem Fraktionsvorstand an. Auch in der aktuellen Wahlperiode war er als Sachkundiger Bürger noch für die CDU im Sportausschuss aktiv. Moerser Interessen vertrat er zudem von 2014 bis 2020 im Kreistag Wesel. Außerdem bekleidete er weitere Parteiämter in der Christlich Demokratischen Arbeitnehmerschaft und der Mittelstands- und Wirtschaftsunion. Auch dem Grafschafter Karneval war Schröder sehr zugetan als Elferrat der Holderberger Karnevalsfreunde und Senator des Karnevalsverein Elfenrat Moers-Eick.

„Cay-Jürgen hat sein politisches Ehrenamt nicht nur ernst genommen, er hat die Politik seiner und für seine Heimat gelebt.“, so die aktuelle CDU-Fraktionsvorsitzende Julia Zupancic weiter.

Petra Kiehn, die Vorsitzende des Moerser Stadtverbandes ergänzt: „Eine Lokalzeitung titelte im Jahr als er den CDU-Parteivorsitz übernahm „Dornröschen wach geküsst“ und bezeichnete ihn als politischen Shooting-Star des Jahres 2007. Tatsächlich hat Cay-Jürgen Schröder gemeinsam mit seinem ebenfalls viel zu früh verstorbenem Freund Frank Wildschütz und weiteren Mitstreitern maßgeblich dazu beigetragen, die CDU nach der Wahlniederlage 2004 und einigen internen Problemen wieder neu aufzustellen/ aufzurichten. Seine Arbeit und sein persönlicher Einsatz bilden bis heute mit das Fundament, auf dem wir „mit dem besseren Team“ gestalten. Er war bereit, für Moerser Interessen leidenschaftlich zu kämpfen.“

Dies weiß auch der CDU-Fraktionsvorsitzende im Kreistag, Frank Berger zu bestätigen: „Ohne seinen Einsatz wäre vielleicht auch der Neubau des Berufsschulcampus Moers im Kreis nicht mehrheitsfähig geworden. Er war ein fleißiger und hartnäckiger Christdemokrat mit Ecken und Kanten.“

Der heutige Landrat und langjährige CDU-Fraktionsvorsitzende im Rat, Ingo Brohl ergänzt: „Auf Cay-Jürgen Schröder konnte man sich im Ergebnis immer verlassen. Bei allen Höhen und Tiefen sowie manchmal auch unterschiedlichen Meinungen, die es in einer so langen und intensiven Zusammenarbeit gibt: Cay-Jürgen Schröder war immer ein loyaler Antreiber für seine CDU und sein Moers. Er war aufrichtig und gradlinig.“



Für seine Verdienste verlieh ihm der Rat der Stadt Moers 2017 den Ehrenring der Stadt.

Das städtische Sportentwicklungskonzept wurde maßgeblich durch ihn vorangetrieben. Auch oder vielleicht weil er Ideengeber und Betreiber der (erfolglosen) Initiative zum Erhalt der ehemaligen Hanns-Dieter-Hüsch-Bibliothek war, führte er den Ausschuss für den Rathaus- und Bildungszentrumneubau sehr gewissenhaft.

Die CDU Moers trauert mit der Familie und den Freunden von Cay-Jürgen Schröder, zu denen sich auch viele Christdemokratinnen und Christdemokraten zählen. Tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau und seinen Söhnen.

